

## **Wanderfahrt Neuruppin 12.07.-15.07.2018**

### **Ein Bericht von Helmut Hundt**

Teilnehmer:

Anita Krause (Fahrtenleitung), Stefan. Bockisch mit Astrid und Ida das Schätzchen (6 Monate) als Landdienst, Bärbel Mußmann, Jutta Meyberg-Pißner, Horst Pißner, Frank Leihbecher, Birgit und Peter Kirstin, Petra Bertram, Helmut Hundt II

Gast: Marianne ... vom RC Tegel Ort Berlin am 13.Juli

#### Do. 12.Juli

Auftakt mit Kaffee und Torte zur Begrüßung, Abendessen auf der Terrasse des gepflegten Gebäudes mit fünf 2-Bett-Zimmern, großem Aufenthaltsraum und Küche. Ein toller Ausblick auf den Ruppiner See und Abendhimmel als Fotomotiv beendeten den Tag.

#### Fr. 13.Juli -34 km

Start mit 2 Vierern (LINDOW u. BOLTENMÜHLE), Dank der Teilnahme Mariannes vom RC Tegel Ort komplett besetzt bei idealen Wetterbedingungen zum Tagesziel Boltenmühle. Schleusen in Alt Ruppın durch die freundliche Schleusenfrau Krüger ohne Ecken und Kanten. Nach den Ruppiner See über Molchow-See, Zermützelsee zum Tornowsee Ende. Angelegt an einer gefahrlosen sandigen Badestelle, dann 300 m Fußmarsch zum Gasthof-Biergarten. Gestärkt und nach einem Bad (Frank mit einer Ringelnatter im Wasser), traten wir die Rücktour an. Beim Erreichen des Ruppiner Sees kündigte sich ein Gewitter an. Um eine Zwangs-Anlege-Pause an ungünstiger Stelle 3 km vor dem Neuruppiner Ruderclub zu vermeiden, entschied die Fahrtenleitung "durchzustarten". Wir ließen „die Rollsitze fliegen" (Hundt II) und erreichten trocken das Bootshaus. Boote reingebracht - und ein 2-stündiger unwetterartiger Starkregen setzte uns im schönen Aufenthaltsraum fest. Gemeinsam stimmten wir einer Pizza-Hauslieferung zu, die Stefan telefonisch organisierte. Grillen war ohnehin während der gesamten Tage nicht geplant - zum Glück, es war mal was Neues!!! Am Abend wieder schöner Terrassenaufenthalt bei Sonne.

#### Sa. 14.Juli - 24 km

Wir dankten Marianne für die Viererkomplottierung am Vortag, Petra aus Magdeburg war eingetroffen. Zur Abwechslung ein Ziel in anderer Richtung - nach Altfriesack zur Fischräucherei. Nach der Passage des Dorfes Wustrau, dessen weithin sichtbarer Obelisk von einer wasserbautechnischen Meisterleistung vor ca. 100 Jahren erinnert, legen wir vor der Schleuse an. Im gemütlichen Biergarten beim Fischer halten wir es lange aus, bis unsere umkämpften Plätze an eine dankbare Alten-Radgruppe abgegeben werden. Die kurzweilige Schönwetter-Tour beenden wir nachmittags auf der Bootshaus-Terrasse, die wir auch nach opulentem Abendessen in „Theos Steakhaus“ wieder aufsuchen und der Tag beendet wird.

#### So. 15.Juli -14 km

Das Sonntagsziel ist Altruppin, mit kurzem Anlegen vor der Schleuse an günstigem öffentlichen Anlegeplatz. Vorher "sammelten" wir noch 2 Ruderkilometer in die Sackgasse bis Wuthenow. Nach üblichem Reste-Mittag-Essen auf der Terrasse gab es dann doch eine Panne (die Einzige der Fahrt!!!): Hundt II vertauschte Zimmer- mit Aufenthaltsraum-Schlüssel und sperrte sich und Frank aus. Aber der findige Frank rettete die Situation mit zur Angel gebasteltem Zollstock durchs angekippte Fenster, bevor die Zimmer-Übergabe war.

Fazit: Eine rundherum gelungene Wanderfahrt nach zögerlicher Teilnahme bei Ausschreibungsbeginn. Dank Anita für die Organisation und den Ruderdamen - eine tolle Gemeinschaft funktionierte reibungslos!

RK Hundt II